Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 5 (1839)
Heft: 9-10

Buchbesprechung: F. Handtke's Schul-Atlas der neueren Erdbeschreibung in 25 Blättern
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

künftig die Gebete in Prosa nicht ganz von seiner Sammlung auszuschließen. — Endlich bitten wir ihn zu bedenken, ob es nicht angemessener wäre, die ganze Sammlung etwa nach drei Hauptaltersstufen zu ordnen, und erst die Unterabtheilungen nach der Verschiedenheit des Inhaltes zu bilden. Wir sind der Ansicht, daß eine solche Reihenfolge für Aeltern und Lehrer viel bequemer wäre. — Uebrigens scheiden wir mit Hochachtung von dem Herausgeber, indem wir seine durch die vorliegende Gebetesammlung beurkundeten, in einer so wichtigen Sache höchst dankenswerthen Bestrebungen mit aufrichtiger Gesinnung gebührend anerkennen.

F. Handtke's Schul-Atlas der neueren Erdbeschreibung in 25 Blättern. Glogau, 1839. Drukk und Verlag von C. Flemming.

Der vollständige Atlas von 25 illum. Kärtchen kostet 13½ Bth., das einzelne illum. Kärtchen 6 Rappen. Das ist doch wohl ungeheuer wohlfeil! — Vor uns liegen das 2te und 3te Kärtchen, Europa und Asien enthaltend. Jedes beträgt in der Länge 7 Zoll 1 Linie, in der Höhe 5 Zoll 4 Linien. — Hinsichtlich der Ausführung lassen sich diese Kärtchen den bessern Schulkarten dieser Art an die Seite stellen. Da der Herausgeber ein anderes Verfahren der Kartenproduktion, als seine Vorgänger, in Anwendung zu bringen erklärt, um zu so billigem Preise die Schulen mit brauchbaren Karten zu versehen, so verdient sein Unternehmen die allseitigste Unterstützung.

Johann Christian Pohle, der Heidenbekehrer in Ostindien. Ein unterhaltendes, Geist und Herz bildendes Buch für die Jugend von J. Ch. K. Förtsch. Leipzig, Verlag von Emil Güntz. 1836. 262 S. 8.

Der Verf. ist bereits durch seine „lehrreichen Bilder aus dem Familienleben" als Jugendschriftsteller rühmlichst bekannt. Hier liefert er uns die Lebensbeschreibung des

im Jahre 1744 zu Babben bei Lukkau im Regirungsbezirk Frankfurt an der Oder geborenen Joh. Chr. Pohle, eines der verdienstvollsten Missionäre. Die Schrift athmet einen wahrhaft christlichen Geist. Sie bietet zwar auch für Erwachsene eine gemüthlich anregende Lektüre, ist aber doch gewiß für die Jugend ganz besonders empfehlenswerth, indem sie den Glauben an die höchsten Güter der Menschheit und die reinen Bestrebungen für dieselben in einem liebenswürdigen Beispiele zur Anschauung bringt.

Tagebuch des Wissenswerthen aus der allgemeinen Menschen- und Völkergeschichte, zusammengetragen und bearbeitet von J. Chr. K. Förtsch. Leipzig, bei Adolf Wienbrakk. 1837—1839.

Dieses Tagebuch enthält, nach den Tagen des ganzen Jahres an einander gereiht, 366 Aufsätze über geschichtliche Personen und Thatsachen. An jedem Tage ist entweder die Lebensbeschreibung eines merkwürdigen Menschen oder eine denkwürdige Begebenheit in ihren Grundzügen dargestellt. Daran schließen sich jedes Mal noch andere kurze Angaben, als: die Geburt oder der Tod einer geschichtlichen Person, eine große Schlacht, ein Naturereigniß, eine Erfindung u. dgl. Was also in verschiedenen, oft sehr weit aus einander liegenden Jahren, aber an dem nämlichen Jahrestage geschah, findet sich unter diesem Tage beisammen. Jeder Tag hat also ein Hauptgemälde, dem sich mehr oder weniger Notizen anschließen, je nach dem ein Jahrestag an geschichtlichen Denkwürdigkeiten reicher oder ärmer ist. — In einem solchen Buche kann man allerdings nicht eigentlich Geschichte studiren; aber es ist dagegen ein angenehmer Wiederholungskalender für Jeden, der sein geschichtliches Wissen bewahren will, ohne gerade diesem Gegenstande besondere Studien widmen zu können. — Die ganze Arbeit zeigt von großem Fleiße des Verf. und ist gewiß, wenn man namentlich die reifere Jugend im Auge hat, als Privatlesebuch sehr empfehlenswerth. — Das Tagebuch erstrekkt sich bereits auf 9 Monate und enthält 884 Seiten.